

**BEAT ZODERER**  
**FALTUNGEN UND**  
**ANDERE EREIGNISSE**  
20/06–12/09/21



Ahlen, 27.11.2021

Kontakt: Tel. 0 23 82 / 91 83 35

[dagmar.schmidt@kunstmuseum-ahlen.de](mailto:dagmar.schmidt@kunstmuseum-ahlen.de)

Das Kunstmuseum Ahlen zeigt im Rahmen von Hellweg Konkret II den renommierten Schweizer Künstler Beat Zoderer. Er gehört zu den wichtigsten Vertretern gegenwärtiger neo-konstruktiver Kunst. Sein innovatives, aus dem Experiment schöpfendes Werk bewegt sich in den unterschiedlichen Medien - Bild, Skulptur, Objekt, Collage und Installation. Ein Credo seiner Kunst ist die „Demokratisierung des Materials“. Beat Zoderer arbeitet mit banalen Alltagswaren, mit in der Industrie und im Baugewerbe gebräuchlichen Baustoffen aber auch mit als Abfall deklariertem Material. Seine spielerisch produktive Neuschöpfung fußt auf Handhabungen, die im Umgang mit diesen Materialien geläufig sind. Aluminiumbleche, Eisenarmierungen, MDF-Platten, Wellpappe, PU-Schaum oder Gussbeton werden genietet, montiert, gefaltet, gestanzt, beschnitten und gegossen. Farbe kommt durch die Bemalung und Lackierung von Oberflächen oder durch die Einfärbung von Baustoffen ins Spiel. In seinen Bildern setzt er sie durch Dippen, Walzen und Stempeln auf MDF Platten und Papier. Der klassischen Malerei nähert sich Beat Zoderer erstmals in seinen jüngsten Arbeiten, indem er Acryl und Aquarellfarben jedoch nicht als freihändige Malerei, sondern in die Zwischenräume von Klebestreifen und Schablonen setzt.

In der Konzentration auf elementare Formen und systematische Gestaltungsabläufe, in denen die Ökonomie der Mittel und eine transparente Ordnung wichtig sind, folgt Beat Zoderer der Tradition der konstruktiv-konkreten Kunst. Sein Verhältnis zu den "Zürcher Konkreten", etwa Max Bill oder Richard Paul Lohse ist gekennzeichnet von Anerkennung und humorvoller Distanz. Der Strenge und Nüchternheit einer orthogonalen Systematik, der Perfektion der Gestaltung und der Erhabenheit der reinen Form steht in seinen Werken die Eigenwilligkeit des Materials, eine unpräzise schnelle Umsetzung und ein Aufbrechen der geschlossenen Fläche durch Leerstellen und Löcher entgegen. *Mit Witz und Ironie und mit dem Einsatz kunstferner Materialien und Methoden gelingt die Infragestellung und Klärung dieser Tradition. Und doch – rücken die Fehler nicht auch die Gesetzmäßigkeiten wieder ins Licht? (Dr. Ruth Diehl)*

Was passiert, wenn sich das orthogonale System durch Faltung in den Raum bewegt, wenn durch schräge Knicke und Verläufe die Fläche in den Raum kippt oder durch Schichtung und Verrückung eine opulente Ornamentik entsteht?

## **BEAT ZODERER** **FALTUNGEN UND** **ANDERE EREIGNISSE** 20/06–12/09/21

Einfallsreiche und unorthodoxe Gestaltungen führen Beat Zoderer zu Erscheinungsformen, denen ein Moment der Überraschung und Irritation innewohnt. Sie verführen zum Entdecken und provozieren einen „zweiten Blick“. Seine Kunst versteht sich nicht als *„l'art pour l'art, die sich in ihrer Farb-Form-Problematik selbst genügt. Das Angebot ist subtiler. Was ist richtig und was falsch? Und was dazwischen? Zum Zweck solcher Überlegungen stiftet Beat Zoderer zum Sehen an, zum Ping-Pong-Spiel zwischen Erwartung und Einlösung, zwischen Assoziationen und Realität des Werks.“* (Dr. Ruth Diehl)

Mit rund 80 Exponaten aus verschiedenen Schaffenszeiträumen von 1984 bis 2021 bietet die Ausstellung in Ahlen einen spannenden Überblick über Beat Zoderers künstlerische Verfahren. Im Zentrum steht hier neben anderen künstlerischen „Ereignissen“ das Prinzip der Faltung. Eine inszenierte Ateliersituation ermöglicht einen „Schulterblick“ auf den Weg vom Material zum Modell und zum Werk. Eine große malerische Arbeit, das „Ahleener Dyptichon“, entstand mit Blick auf die Präsentation. Im großen Eingangsraum des Kunstmuseums erwartet die Besucher\*innen eine eigens für den Ausstellungsort geschaffene, rundum begehbare Installation aus gefalteter Spiegelfolie mit faszinierend-flüchtigen Lichteffekten und optischen Verzerrungen. *„Konzipiert für das Kunstmuseum Ahlen erschließt sich ein spannungsvoller Parcours, der Besucher und Besucherinnen in Bewegung versetzt... Visuelle „Stolpersteine“, motivieren zum aufmerksamen Sehen. Seine Kunst wird – durch Farbfreude, Opulenz, intellektueller Tiefe und Humor- zum Ereignis.“* (Dr. Martina Padberg)

### **Katalog und Programm:**

Ein Katalog zu Beat Zoderer mit Bildern auch von den aktuellen Installationen sowie Texten und Interviews von Dr. Ruth Diehl und Dr. Martina Padberg erscheint Ende Juli in der Reihe Hellweg Konkret II. Er kostet 20 €.

Beat Zoderer kommt zum Künstlergespräch am 28. August. Begleitet wird die Ausstellung des Weiteren durch spannende Rahmenveranstaltungen und Workshops mit vielen Fragen an die Konkrete Kunst, mit kreativen Experimenten und Faltungen zwischen Kunst, Musik und Literatur.

## **BEAT ZODERER** **FALTUNGEN UND** **ANDERE EREIGNISSE** 20/06–12/09/21

### **Biografie:**

Beat Zoderer \* 1955 Zürich (CH) lebt und arbeitet in Wettingen (CH) und Genua (I)

1971–76 Lehre und Arbeit in verschiedenen Architekturbüros

seit 1977 freischaffender Künstler

1982 -2022 zahlreiche Förderstipendien des Bundes, der Stadt Zürich und des Kanton Aargau, u.a. 1987/88 für Aufenthalte in New York und Genua, 1989/99 1989/99 Bundesstipendium der Schweiz, 1995 den Manor Kunstpreis, 1998 Anerkennungspreis der max bill georges vantongerloo stiftung, Zumikon, 2009 den Aargauer Kunstpreis, 2022 Künstlerresidenz in London durch die Landis & Gyr Stiftung, Zug

seit 1985 beginnend mit Ausstellungen in der Schweiz jährlich Einzelausstellungen in ganz Europa, vor allem in Deutschland, in Österreich und Großbritannien und weltweit u.a. in Australien in den USA und Japan.

2021 Faltungen und andere Ereignisse, Kunstmuseum Ahlen (DE); Visuelle Interferenzen, Kunsthalle Weishaupt, Ulm (DE), The ultimate sphere, von Bartha, Basel (CH), 2021 re-edition, Fuhrwerkswaage, Köln (DE), Transverse expressions, Galerie Nikolaus Ruzicska, Salzburg (AT)

### **Einzelausstellungen (kleine Auswahl):**

2018 Licht und Leere, Neues Museum Nürnberg (DE)

2018 Dans quelle mesure, Semiose, Paris (FR)

2016 Nagelfluh, Mies van der Rohe Haus, Berlin (DE)

2014 Balloon, PS Projectspace, Amsterdam (NL)

2013 The Flying Carpet, Cleveland Institute of Art, Ohio (US)

2012 Säulen nach Athen, Kunstverein Bremerhaven (DE)

2011 Still Abstraction, Dominik Mersch Gallery, Sydney (AU)

2008 New Tools for Old Attitudes, Haus Konkret, Zürich (CH)

## **BEAT ZODERER** **FALTUNGEN UND** **ANDERE EREIGNISSE** 20/06–12/09/21

- 2006 Beat Zoderer (Szenenwechsel), Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt (DE)  
2004 Bilder und Räume, Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen (DE)  
2003 Der doppelte Boden ist tiefer als man denkt, Kunstmuseum Bonn (DE)  
2003 spatial interventions, CCNOA Brüssel (BE)  
2002 Auslage, Kunsthalle Winterthur (CH)  
1999 Bodenübungen und andere Wandstücke, Kunstverein Freiburg (DE)  
1995 Das Büro und das Halbmillimeterpapier, Kunstraum Neue Kunst, Hannover (DE)  
1995 Balloon Frame, Kunsthalle Basel (CH)  
1995 Lagerware IX.95, Manor Kunstpreis 1994, Aargauer Kunsthhaus, Aarau (CH)  
1992 Richtige Abweichung und falsche Präzision, Helmhaus Zürich (CH)  
1986 Eine Lanze für A, Kunstmuseum des Kanton Thurgau, Kartause Ittingen (CH)  
1985 Reliefs, Kunstverein Schaffhausen (CH)

**Die Ausstellung wurde realisiert mit freundlicher Unterstützung von:**



Gefördert durch:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

Medienpartner:



**THEODOR F.  
LEIFELD-STIFTUNG**



### **Kunstmuseum Ahlen**

Museumsplatz 1

59227 Ahlen

0 23 82 / 91 83 – 0

[info@kunstmuseum-ahlen.de](mailto:info@kunstmuseum-ahlen.de)

[www.kunstmuseum-ahlen.de](http://www.kunstmuseum-ahlen.de)

### **Öffnungszeiten:**

Mi - Sa 15 -18 Uhr

jeden 1. Do im Monat bis 21 Uhr

So und Feiertage 11 – 17 Uh

Mo, Di geschlossen



## Hellweg Konkret II:

An acht Orten, in acht recht unterschiedlichen Institutionen zwischen Unna und Soest, Arnsberg und Ahlen wurden und werden zwischen Juni 2020 und September 2021 zum zweiten Mal künstlerische Positionen zur Konkreten Kunst vorgestellt. Hellweg Konkret I, mit Ausstellungen zu den wichtigen Protagonisten der Konkreten Kunst in der Region, fand in den Jahren 2014 bis 2016 statt.

Nun wirft Hellweg Konkret II den „Blick zurück nach vorn“. Es entstand ein vielfältiges Programm mit thematisch profilierten Gruppenausstellungen sowie Einzelausstellungen renommierter Künstlerinnen und Künstler aus der Region, aus Deutschland und aus Europa. Der Focus liegt auf hierbei auf den aktuellen Positionen einer Kunstrichtung, die weltweit für eine nichtabbildende, elementare Gestaltung steht. Die Konkrete Kunst entwickelte vielfältige Erscheinungsformen, die von der Malerei über die Skulptur bis hin zur Installation und Klangkunst reichen, und tritt in immer neue Beziehungen zu ihrer räumlichen Umgebung und zum Betrachter. Ergänzend wurde ein vertiefender Blick auf die Konkrete Kunst im öffentlichen Raum der Hellwegregion gerichtet.

## Hellweg Konkret II Ausstellungen auf einen Blick:

- |                     |  |
|---------------------|--|
| 11.07. – 27.09.20   | DIALOGE, JO KHUN, PHILIPPE CHITARRINI, ANDRAS GAL, CALLUM INNES, Raum Schroth im Museum Wilhelm Morgner, Soest |
| 20.09.20 – 28.03.21 | ERNST HERMANNNS, Carlernst Kürten-Stiftung, Unna   |
| 21.02. – 05.09.21   | RITA ROHLFING HOFFENT_LICHT, Gustav-Lübcke-Museum, Hamm  |
| 13.03. – 27.06.21   | PATRICK DEVENTER, URSULA-LISA DEVENTER, hkb am Maximiliapark, Hamm   |
| 21.03. – 20.06.21   | PETER PAUL BERG innen aussen, Glaselefant im Maximilianpark, Hamm  |
| 28.05. – 03.07.21   | K. G. SCHMIDT UND JO KUHN, Westfälische Salzwelten, Bad Sassendorf   |
| 19.06. – 12.09.21   | BEAT ZODERER FALTUNGEN UND ANDERE EREIGNISSE, Kunstmuseum Ahlen  |
| 20.07. – 29.08.21   | JULIUS STAHL RESONANZ, Kloster Wedinghausen, Arnsberg  |



Gefördert durch:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



schweizer kulturstiftung  
prohelvetia



THEODOR F.  
LEIFELD-STIFTUNG

Medienpartner:

